

mt

# moritz zieht um

*Liebe Freundinnen und Freunde, verehrte Förderer und Unterstützer der Moritzkirche,*

*im November 2007 stand es endlich fest: Die längst nötige **Sanierung und Neugestaltung der Kirche St. Moritz** wird in Angriff genommen.*

*Seitdem laufen die Planungen für dieses umfangreiche und ehrgeizige Vorhaben. Viele Schritte wurden im Laufe des Projektes schon unternommen, viele weitere Schritte werden folgen. Jetzt stehen nach langer Vorbereitungszeit die Schließung der Kirche*

*und der **Umzug der Gemeinde in den Moritzsaal** kurz bevor - ein deutliches Zeichen, dass der Baubeginn in greifbare Nähe rückt. Durch Informationsveranstaltungen haben wir bisher versucht, Sie auf dem Laufenden zu halten und den Projektverlauf transparent zu gestalten.*

*In Führungen und Ausstellungen hatten Sie schon die Gelegenheit, sich näher mit unserem **Architekten John Pawson** und dem Konzept, das er für unseren Kirchenraum entworfen hat, zu beschäftigen.*

*In Zukunft möchten wir Sie zusätzlich in dieser regelmäßig erscheinenden Zeitung mit den neuesten Nachrichten von der **Stiftsbauhütte St. Moritz** versorgen. Wir werden Sie darin einerseits über den aktuellen Baufortschritt und die neuesten Entwicklungen auf dem Laufenden halten und andererseits über aktuelle **Veranstaltungen und Termine der moritzkirche** informieren.*

*Wir hoffen, dass Ihnen die Zeitung gefällt und Sie gerne darin schmökern. Selbstverständlich stehen wir Ihnen für nähere Informationen und Ihre persönlichen Fragen immer zur Verfügung. Besuchen Sie uns in der **Stiftsbauhütte St. Moritz** oder schreiben Sie uns unter **mail@moritzkirche.de***

*Natürlich erreichen Sie uns auch wie gewohnt über das **Pfarrbüro** unter **Tel. 0821/2592530**.*

*Es grüßt Sie herzlich*

***Renate Braun** (Projektteam Neugestaltung)*

**E**s ist soweit! Die Moritzkirche wird wegen Innensanierung und Neugestaltung geschlossen. Deshalb ziehen wir in den Moritzsaal um, der für etwa zwei Jahre unser Gottesdienstraum sein wird. Umzugstermin: Wochenende 25./26. September 2010. Zum Ende der moritz-oktav feiern wir am 25. September 2010 eine festliche Abendmesse mit besonderer musikalischer Gestaltung, an die sich ein großes Orgelkonzert anschließt. Die Organisten Harald Geerkens, Dr. Wilhelm Hafner, Moritz Hopmann und nicht zuletzt der Kirchenmusiker von St. Moritz, Stefan Saule, spielen zugunsten der Innensanierung der Moritzkirche – die letzte Gelegenheit, die große Riegerorgel vor der Schließung der Kirche noch einmal zu hören. Um 22.00 Uhr gestaltet das Collegium St. Moritz unter der Leitung von Stefan Saule ein feierliches Abendlob. Für die eucharistische Anbetung bleibt die Kirche die ganze Nacht geöffnet. Am Sonntag heißt es dann Abschied nehmen von unserem Kirchenraum. In einem Umzugsgottesdienst wechseln wir in den Moritzsaal. Sie sind herzlich eingeladen mit umzuziehen und einen weiteren

großen Schritt auf dem spannenden Weg in eine neue Kirche mitzugehen. Das Programm für das Wochenende mit den genauen Uhrzeiten entnehmen Sie bitte der Rubrik „Veranstaltungen rund um die Moritzkirche“ auf Seite 2. Es liegen auch eigene Programmhefte zur moritz-oktav in der Kirche, im Pfarrbüro und im moritzpunkt aus.



Renate Braun





**moritznews**

**Direkt neben dem Moritzsaal: Stiftsbauhütte eröffnet**

Direkt neben dem Eingang zum Moritzsaal befindet sich seit August 2010 die Stiftsbauhütte St. Moritz. Es ist ein kleiner, schlichter Raum, der in der Tradition der mittelalterlichen Bauhütten Schauplatz von Besprechungen mit Architekten, Planern, Handwerkern und Kernteam ist, der aber zugleich auch Informations- und Showroom während der Umbauzeit sein soll. Mittelpunkt ist das große Holzmodell, das einen begeisternden Eindruck vom Konzept für die neugestaltete Kirche vermittelt. An den Wänden hängen bestechend realistische Computersimulationen vom künftigen Hauptschiff und dem neugestalteten Chorraum.



In der Stiftsbauhütte informieren wir Sie immer über den aktuellen Stand des Projektes und den Baufortschritt. Hier möchten wir gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen, so dass Sie Anteil haben an der Umgestaltung Ihrer Moritzkirche. Sollte die Stiftsbauhütte nicht geöffnet sein, erreichen Sie die Projektleitung unter **0821/2592535** oder unter **grau@moritzkirche.de**

**Soeben erschienen: Neuer Flyer über Moritz-Gemeinderat**

Der Gemeinderat der Moritzkirche wurde im März 2010 neu gewählt und arbeitet bereits seit einem halben Jahr sehr engagiert. In der neuen Struktur, die 2006 in St. Moritz eingeführt wurde, gibt es nicht nur Vertreter des Territoriums, wie es in einem klassischen Pfarrgemeinderat der Fall ist. Vielmehr wird dem Umstand Rechnung getragen, dass viele in der Moritzkirche ehrenamtlich Engagierte gar nicht auf dem Pfarregebiet wohnen. Sie haben verschiedene Arbeitskreise gebildet, aus denen je eine Vertreterin in den Gemeinderat gewählt wurde. So haben alle, die ehrenamtlich hier tätig sind, die Möglichkeit an den Beratungen und Entscheidungen mitzuwirken. Der neue Flyer (Gestaltung: Michael Grau) stellt die Mitglieder des Gemeinderates vor und gibt Auskunft über die Zielsetzungen der einzelnen Arbeitskreise und die strukturelle Zusammensetzung des Gemeinderates. Der Flyer ist im moritzpunkt und im Pfarrbüro



in den Gemeinderat gewählt wurde. So haben alle, die ehrenamtlich hier tätig sind, die Möglichkeit an den Beratungen und Entscheidungen mitzuwirken. Der neue Flyer (Gestaltung: Michael Grau) stellt die Mitglieder des Gemeinderates vor und gibt Auskunft über die Zielsetzungen der einzelnen Arbeitskreise und die strukturelle Zusammensetzung des Gemeinderates. Der Flyer ist im moritzpunkt und im Pfarrbüro

**Neugestaltung von St. Moritz**

# Raum der Sehnsucht

**Der Londoner Architekt John Pawson entwickelt ein Konzept für die Neugestaltung und Innensanierung der Augsburger Moritzkirche**

„It's a challenge. – Es ist eine Herausforderung.“ Das war der erste Satz von John Pawson als er die Moritzkirche von innen sah, geäußert im April 2008 bei seinem ersten Besuch in Augsburg. Spiritualität, Offenheit und Innovation: Dies sind die Anforderungen, die wir als Kirchengemeinde an eine Neugestaltung des Innenraums unserer Kirche stellen.



John Pawson

Und John Pawson stellte sich dieser Herausforderung. Dabei ist es schon eine Geschichte für sich, wie St. Moritz diesen Architekten fand. Pfarrer Helmut Haug sah Bilder des Trappistenklosters Novy Dvur in Tschechien, das von Pawson entworfen und 2004 eingeweiht wurde. Und er beschloss, mit Michael Grau und Gernot Müller, Mitgliedern des Kernteams, dorthin zu fahren. Mitten im Winter führte die Fahrt durch hohen Schnee. Keine Straße war erkennbar, kein Haus zu sehen. Und als man schon glaubte, es käme gar nichts mehr, da tauchte das Kloster wie aus dem Nichts auf. Die Besichtigung der neuen Klosterkirche mit ihrer faszinierenden Architektur festigte den Gedanken, dass hier ein Architekt wirkte, der zu den Ideen für die Neugestaltung des beinahe tausendjährigen Kirchenraums von St. Moritz passen würde. Nach kurzem Zögern und auf Anraten der Mönche von Novy Dvur schrieb man von St. Moritz aus einen Brief nach London. Umgehend kam die Antwort und der Vorschlag zu einem Treffen in Augsburg. Nach einigen Verhandlungen folgte schließlich der Vertragsabschluss und die Zusammenarbeit konnte beginnen. Um der Herausforderung gerecht zu werden, beschäftigte

sich das Londoner Team von John Pawson Architects intensiv und in enger Abstimmung mit der Projektgruppe mit den philosophischen, geschichtlichen sowie aktuellen Anforderungen an den Kirchenraum von St. Moritz. Hierzu wurde unter Einbeziehung aller Mitarbeiter eine umfangreiche Bedürfnisanalyse erstellt, in die auch die Ergebnisse einer Umfrage unter den Gemeinemitgliedern und Kirchgängern einfließen. Weitere wichtige Grundlage ist das theologische Konzept, nachzulesen auf der moritz-Homepage unter dem Link **www.moritzkirche.de/innensanierung/index\_mokisan.html** Seither ist viel geschehen. Viele E- Mails gingen zwischen London und Augsburg hin und her. Telefonate, Besprechungen, Workshops, in denen intensiv um die bestmögliche Lösung für unseren Kirchenraum gerungen wurde. Herausgekommen ist ein Konzept für einen Sakralraum, der durch seine Klarheit und seine Lichtführung besticht. Zentrale Punkte in dem Pawson-Konzept sind die stärkere Betonung der West-Ost-Achse der Moritzkirche als ursprüngliche Wegekirche, ein beeindruckendes Lichtkonzept, das den Chorraum als lichtdurchfluteten Raum der Sehnsucht erstrahlen lässt und die Neuordnung von Chorraum und Altarbereich. Wesentliche Elemente des Entwurfs finden Sie in dem Kasten ganz rechts. Wer sich das Gesamtkonzept persönlich erläutern lassen möchte, findet dazu Gelegenheit in der Stiftsbauhütte (siehe Kurzbericht links). Mit John Pawson - da sind sich alle am Projekt Beteiligten mittlerweile einig - hat St. Moritz einen kongenialen Partner gefunden, der die Wünsche der Gemeinde geradezu visionär realisiert hat.



So wird sich in wenigen Monaten unsere Moritzkirche präsentieren - als lichtdurchfluteter Raum der Sehnsucht und als moderne Wegekirche inmitten einer pulsierenden Großstadt.

**moritzkonzept**

• **Da die Moritzkirche als Wegekirche erbaut wurde**, wird in dem Entwurf die West-Ost-Achse stark betont. Deshalb soll es in Zukunft möglich sein, dass alle Menschen durch den westlichen Haupteingang in die Kirche kommen. Entsprechende Einrichtungen zur automatischen Türöffnung sind vorgesehen.

• **Das Lichtkonzept** sieht vor, dass der Chorraum lichtdurchflutet und damit heller als das Hauptschiff ist. Daher sollen die großen Fenster im Osten aus weißem, durchscheinendem Onyxmarmor bestehen, durch die helles, aber diffuses Licht in den Ostchor fällt. Im Ostchor wird sich als zentrale Figur der Christus Salvator auf der obersten Stufe einer Treppenanlage befinden. Auf einen Sockel wird verzichtet, so dass durch seine schreiende Darstellung der Eindruck entsteht, als ob er den Menschen über die Treppen entgegenkommt.



• **Der Altarbereich** wird weiter in das Hauptschiff verlegt und befindet sich näher bei der Gemeinde auf einer erhöhten Insel. Der Altar selbst wird direkt unter der ersten Kuppel im Hauptschiff aufgestellt. Ambo und Tabernakel befinden sich ebenfalls auf der Altarinsel.

• **Im Chorraum** soll in der neu gestalteten Kirche die Kirchenmusik verortet werden. Damit dies möglich ist und beispielsweise das Collegium St. Moritz dort singen kann, benötigen wir eine neue Chororgel, die im nördlichen Balkon ihren Platz finden wird. Die große Riegerorgel auf der Westempore bleibt natürlich bestehen und wird umfangreich restauriert.

• **Die Seitenschiffe** beherbergen zukünftig die Apostelfiguren, die auf erhöhten Podesten mit Apostelleuchtern aufgestellt werden. Auch einige Gemälde werden hier weiterhin ihren Platz finden.



• **Die Langenmantelkapelle** wird der Ort der Marienverehrung werden.

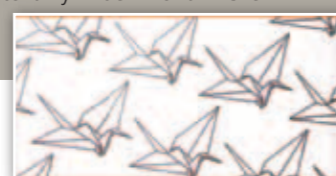
• **Zur Taufkapelle** wird der Raum, der bisher vom Offenen Ohr genutzt wird, umgestaltet.

• **Offenes Ohr und Beichtgelegenheit** werden in den Räumlichkeiten zwischen Vorraum der Kirche und Moritzsaal eingerichtet.

**veranstaltungen rund um die moritzkirche**

Höhepunkte der Festwoche zur Moritzoktav 19. bis 26. September 2010 (Ausführliches Programm erhältlich im Pfarrbüro, in der Kirche und im moritzpunkt sowie unter [www.moritzkirche.de](http://www.moritzkirche.de))

**Sonntag, 19.09.2010 (10.00 Uhr)**  
**Festgottesdienst**  
 in der Moritzkirche zum Patrozinium von St. Moritz  
 Festliche Bläser- und Orgelmusik  
 (Leitung: Stefan Saule)  
**Zeitgleich im Moritzsaal: Kindergottesdienst**  
 (Kinderbetreuung bis zum Ende des Festgottesdienstes)  
**Auftakt der Kunstinstallation**  
**1000 Kraniche**  
 Kunstinstallation von Katharina Netolitzky in der Moritzkirche  
 Installation läuft bis 26.09.2010  
 (Organisation: Michael Grau)



**Sonntag, 19.09.2010 (11.00 - 16.00 Uhr)**  
**Moritzfest**  
 Am Moritzplatz und im Innenhof mit Sektempfang, Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Kinderprogramm und Musik

**Sonntag, 19.09.2010 (20.00 Uhr)**  
**Orgelkonzert**  
 An der großen Rieger-Orgel der Moritzkirche spielt Dr. Wilhelm Hafner Werke von J.S. Bach, R. Schumann, K. Erhardt und J. Hauber. (Abendkasse € 8,-/ermäßigt € 5,-)

**Mo. 20.09. bis Fr. 24.09.2010 (6.30 - 7.00 Uhr)**  
**Feierliche Laudes**  
 Während der Festwoche beginnen wir jeden Tag mit dem feierlichen Morgengebet der Kirche (am Freitag mit anschließendem Frühstück).

**Samstag, 25.09.2010 (18.00 Uhr)**  
**Festgottesdienst**  
 Franz Schubert, Messe in G-Dur und G.F. Händel, Halleluja  
 Collegium St. Moritz, Solisten und Orchester  
 (Leitung: Stefan Saule)

**Samstag, 25.09.2010 (20.00 - 22.00 Uhr)**  
**Ein Abend für die Orgel**  
 Benefizveranstaltung mit Orgelmusik. Organisten spielen zu Gunsten der Renovierung der Moritzkirche.  
 (An der großen Rieger-Orgel: Harald Geerkens, Dr. Wilhelm Hafner, Moritz Hopmann, Stefan Saule)

**Samstag, 25.09.2010 (22.00 Uhr)**  
**Feierliches Abendlob**  
 gestaltet vom Collegium St. Moritz  
 (Leitung: Stefan Saule)

**Samstag, 25.09.2010 (22.00 Uhr)**  
**Eucharistische Anbetung**  
 Im Anschluss an das Abendlob. Die Kirche bleibt die ganze Nacht geöffnet (bis 7.00 Uhr früh)

**Sonntag, 26.09.2010 (10.00 Uhr)**  
**Umzugsgottesdienst**  
 Zum Abschluss der Moritzoktav und zum Beginn der Baumaßnahmen im Kirchenraum feiern wir einen besonderen Gottesdienst mit Umzug in den Moritzsaal, wo während der Umbauperiode unsere Gottesdienste stattfinden werden.





# stiftsbauhütte

## Befunduntersuchungen:

### Das Geheimnis der Löcher

Seit einiger Zeit weist unsere Kirche diverse Löcher in Wänden und Fußboden auf. Immer wieder konnte man den Lärm von Bohrern und Hämmern hören. Kirchenbänke mussten Gerüsten weichen. All dies diente den Befunduntersuchungen. Es sollte beispielsweise geklärt werden, an welcher Stelle sich welche Art der Bausubstanz mit welchem Alter befindet. Wichtig war es auch herauszufinden, wie der Bodenaufbau beschaffen ist und in welcher Tiefe genau die Heizungsrohre verlaufen oder wie dick die Betonschicht ist. Als Grundlage für die Erarbeitung eines Heizungs- und Lüftungskonzeptes wurden klimatische Untersuchungen und eine Analyse der drastischen Verschmutzungen an den Wänden durchgeführt. Und natürlich gab es auch eine Beurteilung der Statik, die glücklicherweise sehr positiv ausfiel. Alle Ergebnisse aus den Befunduntersuchungen waren und sind Grundlage für die Planungen zur Innensanierung sowie für die Genehmigungen durch den Denkmalschutz. Näheres zu den Befunduntersuchungen erfahren Sie in der Stiftsbauhütte.



werden, an welcher Stelle sich welche Art der Bausubstanz mit welchem Alter befindet. Wichtig war es auch herauszufinden, wie der Bodenaufbau beschaffen ist und in welcher Tiefe genau die Heizungsrohre

## Kernteam:

### Freitag, 15 Uhr. Jour fixe.

Das steht im Kalender der Mitglieder des Kernteams, das sich wöchentlich trifft, um Informationen zu sammeln, inhaltliche Diskussionen zu führen, Entscheidungen der Kirchenverwaltung vorzubereiten, Aufgaben zu ermitteln

Das Kernteam - einmal nicht beim Arbeiten.



und zu vergeben, die im Zusammenhang mit dem Projekt „Innensanierung und Neugestaltung der Moritzkirche“ stehen. Als Projektleiter setzte die

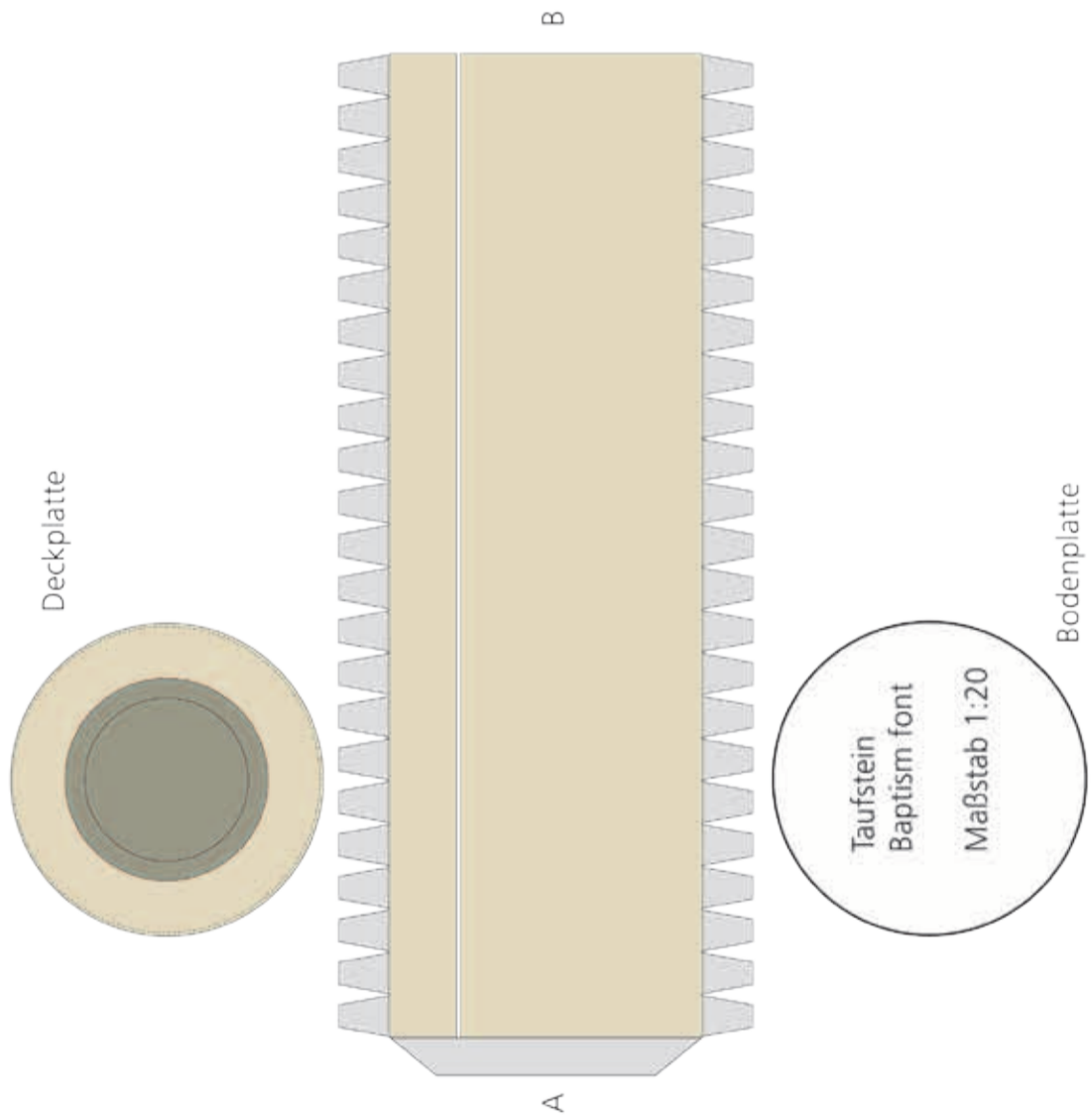
Kirchenverwaltung **Michael Grau** (Kultur- und Öffentlichkeitsreferent an der Moritzkirche) ein. Weiter gehören **Helmut Haug** (Pfarrer von St. Moritz und Leiter der CitySeelsorge), **Renate Braun** (Vorsitzende des Gemeinderates), **Sabine Stötzer** (Arbeitskreis Kunst und Kultur), **Dr. Gernot Müller** (Arbeitskreis Spiritualität) und **Michael Scheu** (Kirchenpfleger) dem Team an. Das Kernteam ist Bestandteil der Projektgruppe, in der zusätzlich die Diözese Augsburg, die Projektsteuerung und natürlich die Architekten vertreten sind.

# moritzbastelbogen

moritzkirche  
Sakrale Objekte Nr.1  
zur  
Neugestaltung 2010

Taufstein  
Baptism font  
Maßstab 1:20

Bauanleitung:  
Objekte inklusive Falze ausschneiden  
A nach B rollen und festkleben  
Falze knicken  
Deckplatte oben aufkleben  
Bodenplatte unten aufkleben



Falze zum Umknicken und Kleben

Unterstützen Sie diese Vision.

# Werden Sie Stifter...

**Bankverbindung:**  
Kath. Kirchenstiftung St. Moritz  
Bankhaus Hafner (BLZ 720 302 27)  
Kontonummer 422014  
**Verwendungszweck:** „Vision moritzkirche“

Bis zu einem Betrag von 200 Euro gilt der Überweisungsträger als Spendenbeleg. Für höhere Beträge stellen wir Ihnen gerne eine Bescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt aus. Bitte geben Sie dazu in jedem Fall auf dem Überweisungsträger Namen und Anschrift an.

**Ansprechpartner:** Projektleiter Michael Grau  
0821/2592530 oder grau@moritzkirche.de

**Weitere Informationen und Spendenportal:**  
www.moritzkirche.de

**Aufzubringender Eigenanteil der Pfarrei für die Neugestaltung und Sanierung**

1.600.000,-

**Bereits vorhandene Summe (Sept. 2010)**

600.000,-

Jeder Betrag ist willkommen. **Wir danken Ihnen sehr herzlich.**